

Mitwirken bei MedPlants4Vet und an unserer Umfrage teilnehmen

Sie befassen sich in ihrem Alltag mit der Nutzung von Heilpflanzen zur Vorbeugung und Behandlung von Tierkrankheiten? Dann laden wir Sie herzlich ein, Teil unseres Netzwerks zu werden!



[Für die COST Action registrieren](#)

[MedPlants4Vet Stakeholder-Umfrage](#)

Möchten Sie etwas beitragen?

- Sind Sie in der Wissenschaft, Industrie, Politik, tierärztlichen Praxis, Landwirtschaft oder Tierhaltung tätig und haben in Ihrem Arbeitsumfeld mit Arzneipflanzen zu tun?
- Haben Sie Zugang zu traditionellem Wissen oder historischen Quellen in Ihrer Region über die Verwendung von Arzneipflanzen bei Tieren?
- Können Sie uns Informationen über registrierte oder ehemals registrierte pflanzliche Tierarzneimittel in Ihrem Land geben?

Bitte kontaktieren Sie: [Theresa Schlittenlacher](mailto:theresa.schlittenlacher@fibl.org)
theresa.schlittenlacher@fibl.org

Erhalten Sie aktuelle Informationen



[MP4V-Newsletter-Anmeldung](#)

MedPlants4Vet in den sozialen Medien folgen

   @medplants4vet



Von links nach rechts: Myriam Taghouti (AG6; Feedinov), Jelena Arsenijević (AG4; Univ. Belgrade), Begüm Yurdakök (Grant Awarding Coordinator; Ankara Univ.), Marta Mendel (Vice Chair; Warsaw Univ.), Theresa Schlittenlacher (Chair; FiBL), Urszula Latek (Science Communication Coordinator; Warsaw Univ.), Sophie Barreateau (AG5; ANSES), Filip Širbac (AG2; Univ. Belgrade), Michael Walkenhorst (AG1; FiBL), Alvaro Fdez-Blanco B. (AG3; Univ. Seville); AG = Arbeitsgruppe

Impressum

Koordination MedPlant4Vet:

Dr. Theresa Schlittenlacher, FiBL,
5070 Frick, Switzerland
theresa.schlittenlacher@fibl.org

Laufzeit des Projekts: 2024 – 2027

Herausgeber: Research Institute of Organic Agriculture FiBL,
Ackerstrasse 113, P.O. Box 219, 5070 Frick, Switzerland
Tel. +41 (0)62 865 72 72
info.suisse@fibl.org, fibl.org

Autor*innen: Theresa Schlittenlacher (FiBL),
Marta Mendel (SGGW), Michael Walkenhorst (FiBL)

Redaktion: Phie Thanner (FiBL)

Gestaltung und Illustrationen: Patrick Baumann (FiBL),
Kurt Riedi (FiBL)

Fotos: Titelseite: Andreas Basler (FiBL);
Seite 3: Phie Thanner (FiBL)



Website: www.medplants4vet.eu

Förderung:



© FiBL, 2025



Arzneipflanzen für die Tiergesundheit

Traditionelles Wissen in die moderne Veterinärmedizin integrieren



Über MedPlants4Vet

COST-Aktion MedPlants4Vet

In der Post-Antibiotika-Ära wächst die Nachfrage nach natürlichen Produkten zur Unterstützung von Tiergesundheit und -wohlbefinden. Dies steht im Einklang mit den Zielen nationaler und internationaler Aktionspläne zur Bekämpfung antimikrobieller Resistenzen sowie mit dem One-Health-Ansatz.

Das 2023 initiierte Projekt läuft bis 2027 und hat sich zum Ziel gesetzt, bestehende Wissenslücken im Bereich traditioneller pflanzlicher Tierarzneimittel zu identifizieren und zu schliessen. Dem Konsortium gehören über 500 Fachleute aus Wissenschaft, Industrie, Praxis und Regulierungsbehörden aus mehr als 50 Ländern an.

Europäische Mitglieder

Albanien
Armenien
Österreich
Belgien
Bosnien und Herzegowina
Bulgarien
Kroatien
Zypern
Tschechische Republik
Dänemark
Finnland
Frankreich
Georgien
Deutschland
Griechenland
Ungarn
Island
Irland
Italien

Lettland
Litauen
Republik Moldau
Montenegro
Norwegen
Niederlande
Republik Nordmazedonien
Polen
Portugal
Rumänien
Serbien
Slowakei
Slowenien
Spanien
Schweden
Schweiz
Türkei
Ukraine
Vereinigtes Königreich

Kooperationsmitglieder

Israel

Partnermitglieder

Südafrika

Nachbarländer

Ägypten
Kosovo
Marokko
Tunesien

Internationale Partnerländer

China
Kolumbien
Indien
Iran
Jordanien
Libyen
Nigeria
Palästina
USA



Politischer Hintergrund

EU-Verordnung (EU) 2019/6

Artikel 157: Die Europäische Kommission muss bis spätestens 29. Januar 2027 einen Bericht über traditionelle pflanzliche Erzeugnisse zur Behandlung von Tieren dem Europäischen Parlament und dem Rat vorlegen. Aktuell fehlt es jedoch an ausreichend belastbaren Informationen zu deren Einsatz.

Zentrale Zielsetzung von MedPlants4Vet

Erarbeitet wird unter anderem ein umfassender Entscheidungsbaum, der als Grundlage für zukünftige Regulierungen und Zulassungsverfahren dienen könnte. Damit soll die vereinfachte Registrierung traditioneller pflanzlicher Tierarzneimittel auf EU-Ebene unterstützt und ein entsprechender Rechtsrahmen geschaffen werden.

Ziele von MedPlants4Vet

- Förderung der **interdisziplinären Zusammenarbeit**
- Entwicklung **gemeinsamer Forschungsansätze**
- **Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote**
- Bereitstellung präziser, **leicht zugänglicher Daten zur Veterinärphytotherapie**
- Entwicklung einer wissenschaftlich fundierten **Definition von «traditioneller veterinärmedizinischer Nutzung»**
- Schaffung einer Basis für ein **vereinfachtes Zulassungsverfahren**

COST-AKTION MedPlants4Vet

